

Streitwerte für ab 01.07.2004 anhängige Rechtstreite (§ 71 GKG Übergangsvorschrift) – Stand Januar 2006 AG Wiesbaden - Familiengericht

1. **Scheidung** § 48 II, III GKG 3x(Nettoeinkommen-250€ je Kind oder gezahlten KiU, wenn höher) vor Anhängigkeit des Scheidungsverfahrens, § 40 GKG + 5% des (Vermögens
./ 30.000 € Freibetrag für beide zusammen)
mindestens 2000 €

Maßgeblich ist gemäß § 40 GKG das **Nettoeinkommen vor Antragstellung**. Das Einkommen zum Zeitpunkt der mündlichen Verhandlung ist daher nicht entscheidend.

Auch wenn beide PKH beziehen, wird der Streitwert nach den Einkünften berechnet und nicht der Mindeststreitwert zugrunde gelegt, BVerfG, FamRB 05, 295.

Bei der Berechnung des Vermögens werden PKW nicht mit berücksichtigt.

2. Versorgungsausgleich: § 49 GKG

a) bei Ausgleich von Beamtenanwartschaften und/oder solcher der gesetzlichen Rentenversicherung 1000 €

b) ausschließlich sonstige Rechte 1000 €

c) Anrechte nach a) und b) 2000 €

3. Sorge/Umgang/Kindschaft

Sorge/Umgang isoliert: 3000 € § 30 II 1 KostO (Regelwert)

Verbund: 900 € § 48 III 3 GKG (Festbetrag)

Kindschaft 2000 € § 48 III 3 GKG (Festbetrag)

4. **Unterhalt** § 42 I und V GKG Jahreswert zzgl. Rückstände
beidseitiger Unterhaltsverzichtsvergleich 1.200 €

5. **Ehewohnung** § 100 III KostO für endgültige Zuweisung: Jahresnettomiete
auch für vorläufige Zuweisung im Trennungsstadium, OLG Ffm vom
28.01.2004, AZ 5 WF 230/03, FRZ 2005, 230

6. **Gewaltschutzverfahren** 3000 € , § 100a II KostO

7. EA-Verfahren

1. In Unterhaltsverfahren: sechsmonatiger Bezug, § 53 II 1 GKG

2. Wohnung, auch bei Gewaltschutz: 2000 €, § 53 II 2 GKG

3. Hausrat: 1200 €, § 53 II 2 GKG

4. Übrige EA(Sorge, Umgang und übriger Gewaltschutz ohne Wohnung): 500 €, entsprechend § 24 RVG